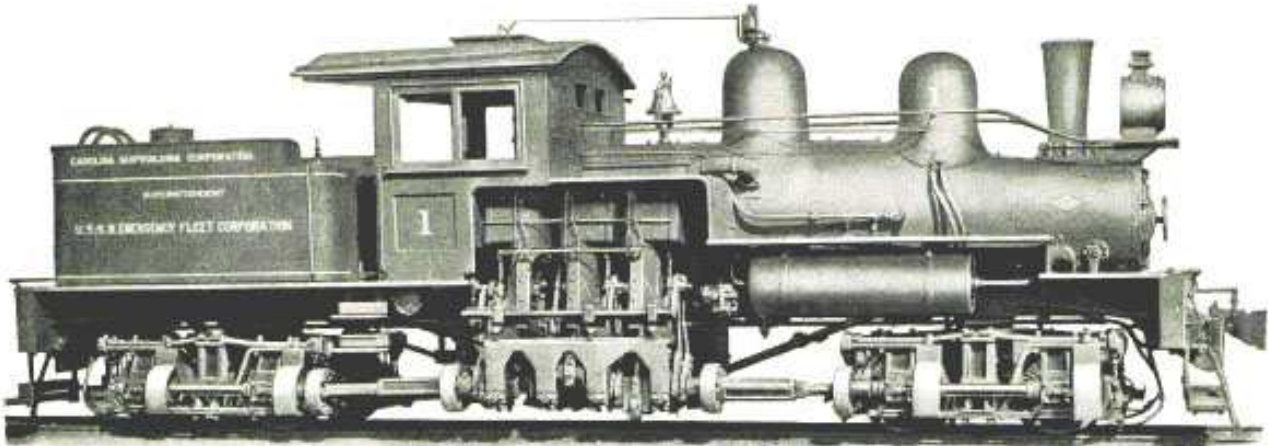


Shay 3 Cylinder coal firing



Das Vorbild

Die Shay-Lokomotive war die beliebteste Getriebelokomotive. Ihr Erfinder war Ephraim Shay, der in Michigan in den USA ein kleines Sägewerk betrieb und für seine Waldbahnen mit ihrem unebenen Gleis eine geeignete Maschine suchte. Im Winter 1873/74 verwirklichte er seine Idee, und in den nächsten Jahren verbesserte er sie immer wieder, bis sie den Erfordernissen entsprach. Als ein Nachbar ebenfalls eine solche Lokomotive haben wollte, verwies ihn Shay an die Lima Machine Works, die den Auftrag auch annahm und 1880 das erste Exemplar auslieferte. Es ähnelte einem vierachsigen Flachwagen mit senkrecht stehendem Kessel, auf dessen rechter Seite die ebenfalls senkrecht stehende Dampfmaschine montiert war, die über außerhalb der Drehgestelle liegende Gelenkwellen und Kegelräder die Achsen antrieb. Damit war die gesamte Antriebsanlage gut zugänglich.

1881 überließ Shay alle Rechte den Lima Machine Works; damit sollte eine der bedeutendsten Lokomotivfabriken der USA entstehen. Recht bald entwickelte Lima auch Bauarten mit liegendem, zur Erzielung einer gleichmäßigen Gewichtsverteilung nach links verschobenem Kessel. 1884 erhielt eine Shay-Lokomotive erstmals ein drittes Triebdrehgestell. Es folgten Typen mit Dreizylinderdampfmaschinen, die ruhiger und gleichmäßiger liefen. Um 1900 erschien mit der 150-t-Bauart erstmals eine Lokomotive mit vier Triebdrehgestellen, von denen zwei den Tender trugen. Bei der Chesapeake & Ohio und der Western Maryland Railway standen sie als Schiebelokomotiven im Einsatz.

Wikipedia

Sound Project Information

Das Soundprojekt gibt den kräftigen Abdampfschlag so wie leichtes Ausrollen in flachem Gelände wieder. Mit der Funktionstaste F15 kann zwischen den beiden Modi umgeschaltet werden.

Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.

Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.

Das Soundprojekt ist für den neuen Zimo MX697 Decoder entwickelt worden, der auf den NMRA G-scale Plug and Play Stecksocket passt. Alle anderen Zimo Decoder sind auch geeignet, ausser die alte MX 690 Serie, die komplexe Geräusche sowie Ausrollen nicht wiedergeben kann.

FA 7 und Servo 1 schalten bei Abkuppeln elektrische Kupplungen. Der elektrische Entkuppeler von Kadee kann einfach in die Servo Steckverbindung 1 eingesteckt werden.

CVs **3, 4, 5, 57, 154** und **158** sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!

Standardmässig ist die Funktionsnummer gleich wie die Funktionstastennummer. Alle Funktionen können mit dem Zimo Eingangsmapping anderen Funktionstasten zugewiesen werden. Die Funktionstastennummer wird als Wert in die CV400+Fu Nummer eingegeben, und schon ist die Funktionstaste zugewiesen. Achtung, es können so mehrere Funktionen auf die gleiche Funktionstaste gelegt werden! Bitte lesen Sie die Anleitung auf <http://sound-design.white-stone.ch/Information.html>

Function	Installation	Funktionsausgang	Geräuscheffekt
F0	Licht ein	FA 0v+0r / FA 8 flackert, um Ölbrenner zu simulieren	Dynamo an
F1	Glocke		Glocke
F2	Pfeife lang-lang-kurz-lang		Vor Bahnübergang
F3	Langes pfeifen		Pfeife ertönt solange die Funktion aktiv ist
F4	Kurzes pfeifen		Kurzes pfeifen
F5	Licht Führerstand	FA 5	
F6	Rauchgenerator ein, Lastabhängig. Auch ersetzbar durch ein Zimo Rauchbläser	FA 6 Heizung Schutzabschaltung nach 15 Minuten Ventilator Ausgang	
F7	Zylinderventil		Dampf ausstossen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurven quietschen		Kurven quietschen
F10	Kohle schaufeln	FA 8 flackert automatisch	Brennkammerluke wird geöffnet, Kohle wird geschaufelt, Luke knallt zu
F11	Bläser	Rauchventilator ein	Dampf blasen
F12	Kupplung öffnen, Lok vor und zurück	FA7 und Serrvo1 öffnen elektrisch	Abkupplungsgeräusch
F13	Ankuppeln		Kupplungen haken in einander
F14	Sicherheitsventil		Lautes Dampfabblasen
F15	Volle Kraft / Auslaufen		Zwischen den beiden Geräuschmodi umschalten
F16	Lautstärke absenken im Tunnel (Stummschaltung)		Lautstärke absenken oder hochfahren in 2.5 Sekunden
F17	Zugführer		„All aboard!“
F18	Injektor		Wasser wird in den Kessel eingespritzt
F19	Westinghouse Luftpumpe, schnell		Luftpumpe füllen
F20	Tender mit Wasser befüllen		Wasser plätschert

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Dual Luftpumpe schnell	Immer wenn die Lok anhält
Z2	Dual Luftpumpe Langsam	Luftdruck halten
Z3	Kohle schaufeln	FA8 flackert
Z4	Bläser	Ventilator bläst Rauch aus dem Schornstein
Z5	Injektor	Wasser wird in den Kessel eingespritzt
Z6	Dampfblubbern	
Z7	Sicherheitsventil	Lautes Abblasen des Sicherheitsventils
Z8	Türe	

Eingang	Geräuscheffekt	
1	Glocke	
2	Pfeife	
3	Dampfschläge, abgriff an Welle	Falls erwünscht

Geänderte CV Werte, die das Reset verwendet

CV# 3 = 19
CV# 4 = 19
CV# 5 = 252
CV# 13 = 176
CV# 14 = 67
CV# 35 = 0
CV# 36 = 0
CV# 37 = 0
CV# 38 = 0
CV# 41 = 0
CV# 42 = 0
CV# 43 = 0
CV# 44 = 0
CV# 45 = 0
CV# 46 = 4
CV# 57 = 77
CV# 60 = 255
CV# 112 = 1
CV# 115 = 55
CV# 116 = 55
CV# 132 = 72
CV# 133 = 20
CV# 137 = 153
CV# 138 = 206
CV# 139 = 255
CV# 154 = 18
CV# 158 = 8
CV# 159 = 48
CV# 160 = 8
CV# 181 = 12
CV# 182 = 12
CV# 266 = 65
CV# 267 = 72
CV# 312 = 7
CV# 313 = 116
CV# 314 = 25
CV# 345 = 15
CV# 346 = 2
CV# 351 = 23
CV# 353 = 48
CV# 354 = 1
CV# 376 = 255